******

***Projektvorschlag 2019***

An die

Fach-und Netzwerkstelle Licht-Blicke
c/o KULTschule

Sewanstraße 43

10319 Berlin

 Sowie per Mail an: annika\_eckel@licht-blicke.org

für das Bundesprogramm „Demokratie leben! Gegen Rechtsextremismus, Gewalt und

Menschenfeindlichkeit“

|  |
| --- |
|       |

**1. Projekttitel:**

|  |
| --- |
|        |

 **Projektlaufzeit:**

|  |
| --- |
|       € (max. 4.000€)  |

**2. Fördersumme:**

**3. Angaben der**

**Antragstellenden:**

|  |
| --- |
|       |

3.1 Name des Trägers:

3.2 Anschrift:

|  |
| --- |
|       |

 3.2.1 Straße und Nr.:

|  |
| --- |
|       |

3.2.2 PLZ und Ort:

3.3 Kontaktdaten der Projektdurchführenden:

|  |
| --- |
|       |

3.3.1 Telefon / Mobil:

|  |
| --- |
|       |

3.3.2 Fax:

|  |
| --- |
|       |

3.3.3 E-Mail:

|  |
| --- |
|       |

3.3.4 Homepage:

3.4 Unterschriftsberechtigte Person:

|  |
| --- |
|       |

3.4.1 Name:

|  |
| --- |
|       |

3.4.2 Funktion

**4. Förderschwerpunkte und Ziele**

4.1 Welchen Hauptförderschwerpunkt erfüllt das Projekt?

(Nur eine Angabe!)

[ ]  Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft

[ ]  Demokratie- und Toleranzerziehung

[ ]  Soziale Integration

[ ]  Interkulturelles und interreligiöses Lernen / Antirassistische Bildungsarbeit

[ ]  Kulturelle und geschichtliche Identität

[ ]  Bekämpfung extrem rechter Bestrebungen bei jungen Menschen

4.2 Welchem Mittlerziel ordnen Sie Ihr Projekt zu?

(Nur eine Angabe!)

**[ ]** Bürger\_innen begegnen sich respektvoll und offen, egal welcher Herkunft, Religion oder sexuellen

Orientierung.

[ ]  Bürger\_innen verschiedener Altersgruppen gestalten ihren Kiez aktiv und sind in demokratische Strukturen eingebunden.

**5. Projekttyp:**

5.1 Um welchen Projekttyp handelt es sich bei Ihrem Projekt?

(Maximal 3 Nennungen)

[ ]  Aktionstage [ ]  Fachtagungen oder Kongresse

[ ]  Projekte zum Aufbau von Netzwerken [ ]  Qualifizierung oder Weiterbildung

[ ]  Projekte der außerschulischen Jugendbildung [ ]  Medienprojekte / Ausstellungen

[ ]  Beratungsangebote [ ]  Schulprojekte

[ ]  Diskussions- und Informationsveranstaltungen

[ ]  Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare, etc.)

[ ]  Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien

[ ]  Kulturprojekte

[ ]  andere (genau benennen):

**6. Projektbeschreibung:**

6.1 Was wollen Sie tun? Welche Handlungsschritte liegen dem Projekt zugrunde?

 (Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe; Zeitplan; max. 1500 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

6.2 Welche Ziele bzw. Ergebnisse wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte; max. 1000 Zeichen)

|  |
| --- |
|        |

6.3 Nennen Sie die zwei wichtigsten Indikatoren, anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen**. (*Hinweis: Indikatoren müssen SMART sein: S=Spezifisch (eindeutig definiert); M=Messbar; A=Angemessen; R=Realisierbar; T=Zeitlich terminiert; Beispiel für SMARTes Ziel: „Am 31.12.2011 hat unser Verein der Krokodilfreunde Hohenschönhausen e.V. 30 neue Mitglieder gewonnen, die ihren satzungsgemäßen Beitrag pünktlich bezahlen und an den Vereinssitzungen teilnehmen.“*)**

(max. 500 Zeichen pro Feld)

*Indikator 1*

|  |
| --- |
|       |

*Indikator 2*

|  |
| --- |
|       |

6.4 Haben Sie bereits eine Gruppe von Teilnehmer\_innen?
 (d.h. hat bspw. die Schule oder Einrichtung, mit der Sie zusammenarbeiten wollen, schon zugesagt?)

[ ]  Ja

[ ]  Nein

[ ]  Angefragt, aber noch keine feste Zusage

6.5 Vorgesehene Anzahl der Projektbeteiligten (Gesamt):

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Anzahl Personen: |       | darunter weiblich: |       |
|  |  | darunter männlich: |       |
|  |  | darunter weitere: |       |

6.6 Welche Kooperationspartner\_innen existieren und inwieweit sind sie in das Projekt einbezogen?

(max. 1000 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

6.7 Knüpft das Projekt an bestehende Netzwerke und Projekte an?

[ ]  Ja, welche

[ ]  Nein

6.8 In welchem Rahmen ist Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion innerhalb des Projekts gesichert?

(max. 400 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

6.9 In welcher Form wird PR- und Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt realisiert?

(max. 400 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

**7. Zielgruppe**

7.1 Welche Hauptzielgruppe hat Ihr Projekt?
(Nur eine Angabe!)

[ ]  Jugendliche mit menschenfeindlichen Einstellungen

[ ]  Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus

[ ]  Kinder und Jugendliche

[ ]  Schüler\_innen

[ ]  Eltern und andere Erziehungsberechtigte

[ ]  Anwohner\_innen und Nachbarschaften

[ ]  Multiplikator\_innen

[ ]  Erzieher\_innen, Lehrer\_innen, pädagogische Fachkräfte

[ ]  lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

[ ]  Menschen mit Migrationsgeschichte/-erfahrungen und/oder eigenen Rassismuserfahrungen

7.2 Wie hoch ist das Alter der Hauptzielgruppe?
(Nur eine Angabe!)

[ ]  3 – 6 [ ]  7-12 [ ]  13-18 [ ]  19-27 [ ]  28-55 [ ]  ab 56

7.3 Welche weiteren Zielgruppen hat Ihr Projekt?
(Mehrfachnennungen möglich)

[ ]  Jugendliche mit menschenfeindlichen Einstellungen [ ]  Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus

[ ]  Kinder und Jugendliche [ ]  Schüler\_innen

[ ]  Eltern und andere Erziehungsberechtigte [ ]  Anwohner\_innen und Nachbarschaften

[ ]  Multiplikator\_innen

[ ]  Erzieher\_innen, Lehrer\_innen, pädagogische Fachkräfte

[ ]  lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

[ ]  Menschen mit Migrationsgeschichte/-erfahrungen und/oder eigenen Rassismuserfahrungen

7.4 Wie hoch ist das Alter der weiteren Zielgruppen?
(Mehrfachnennungen möglich)

[ ]  unter 6 Jahre [ ]  6-13 [ ]  14-17 [ ]  18-21 [ ]  22-26 [ ]  27-45

[ ]  46-65 [ ]  über 65 Jahre

7.5 Sollten Sie bei der Auswahl Multiplikator\_innen als Hauptzielgruppe oder als weitere Zielgruppe angegeben haben, beantworten Sie bitte folgende Frage:

 Um welche Art von Multiplikator/innen handelt es sich (Institutionelle Einbindung; Art der Tätigkeit etc.)?
 (Stichwörter angeben, max. 150 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

7.6 Wie wird die aktive Beteiligung und Einbeziehung der Zielgruppe gewährleistet?
(max. 600 Zeichen)

|  |
| --- |
|       |

**8.** **Finanzplan**

|  |  |
| --- | --- |
| 8.1 | Ausgaben |
| **A** | **Werkverträge** |
| a) |       |       € |
| b) |       |       € |
| c) |       |       € |
|  | **Aufwandsentschädigungen** |
| a) |       |       € |
| b) |       |       € |
| c) |       |       € |
|  | **Honorare** |
| a) | Tätigkeit:       |  |
|  | Anzahl der Stunden:       | Stundensatz:       EUR / [ ]  60 Min. [ ]  90 Min.1 |       € |
| b) | Tätigkeit:       |  |
|  | Anzahl der Stunden:       | Stundensatz:       EUR / [ ]  60 Min. [ ]  90 Min.1 |       € |
| c) | Tätigkeit:       |  |
|  | Anzahl der Stunden:       | Stundensatz:       EUR / [ ]  60 Min. [ ]  90 Min.1 |       € |
| **B** | **Sachausgaben**  |  |
| a) | **laufende Sachausgaben**  |       € |       EUR |
|  | Erläuterungen:       |  |  |
| b) | **Einmalige Sachausgaben****(max. bis 410,00 € ohne MWSt)** |       € | EUR |
|  | Erläuterungen:       |  |
|  | **Gesamtausgaben des Projektes (Summe A und B)** | **€** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Zuwendung des Bezirksamtes Lichtenberg (Partnerschaft f. Demokratie) |       € |
|  | **Gesamteinnahmen des Projektes**  | **€** |
|  |  |  |
|  | **Der Finanzierungsplan muss in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein.** |

Die Einzelansätze dürfen ohne Zustimmung um bis zu 20% überschritten werden, soweit die Überschreitung durch Einsparung bei anderen Einzelansätzen ausgeglichen werden kann.

1 Die zeitliche Länge hängt von der Art der Tätigkeit ab (vgl. AV Hon.LKH). Den Honorarkosten haben die Honorarvorschriften Kinder- und Jugendhilfe - AV Hon-KJH vom 17.08.2016 zugrunde zu liegen.

Die Fördermittel sind wirtschaftlich und sparsam zu verwenden!

**9. Unterschrift:**

Berlin, den

|  |  |
| --- | --- |
|  | Rechtsverbindliche Unterschrift(en) der zur rechtsgeschäftlichen Vertretung des Trägers befugten Person(en) / ggf. Stempel**Bitte Namen in Druckbuchstaben wiederholen.** |

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Antragsdaten zur internen Bearbeitung und Evaluation an das Bezirksamt Lichtenberg sowie die Regiestelle des Bundesprogrammes „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ weitergegeben werden.

******

***Weitere Informationen und Antragsberatung:***

Fach-und Netzwerkstelle Licht-Blicke,

c/o KULTschule; Sewanstraße 43; 10319 Berlin

Telefon: 030/ 50 56 65 18

[www.licht-blicke.org](http://www.licht-blicke.org)